

Oberschule Söhlde beim zweiten Salzgitter-Cup:

Mannschaft erkämpft zweiten Platz!

Söhlde (r). Zum zweiten Mal fand der Salzgitter-Cup zwischen mehreren Schulen der Region in der Sporthalle des Gymnasiums Salzgitter-Bad statt. Die Fußball-Schulmannschaft der Jahrgänge 2004 und jünger der Oberschule Söhlde erkämpfte sich bereits im Vorjahr den dritten Platz und unterlag nur dem späteren Turniersieger im Halbfinale.

Die Ziele und Erwartungen in diesem Jahr waren daher hochgesteckt. Mit neuen Trikots, gesponsert und angeschafft von dem Schulverein Senfkorn, machten sich die Schüler der Oberschule Söhlde (Jahrgänge 2004 und jünger) unter Leitung von Sarah Kunanz auf, um den zweiten Salzgitter-Cup zu gewinnen.

Frau Sykulla und Herr Reinert haben die Trikots mit Beflockung des neuen Schullogos von einem Teil des Vorstands des Schulfördervereins überreicht bekommen. Der Schulverein Senfkorn sponserte der Oberschule ebenfalls die passenden Sporthosen



inklusive passender Stutzen. Für diese tolle Anschaffung danken wir Senfkorn recht herzlich!

Schon in der Vorrunde traf die Schulmannschaft der OBS auf den Vorjahressieger der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

aus Braunschweig und unterlag diesem knapp mit 1:0. Davon ließen sich die Jungs jedoch nicht unterkriegen und gewannen das nächste Spiel gegen die HS Klunkau mit 5:1.

Auch das letzte Spiel der

Gruppenphase gewannen unsere Fußballer mit 2:0 gegen die Gottfried-Linke-Realschule und zogen somit als Gruppenzweiter in das Halbfinale ein. Dort setzten sich die Kicker aus Söhlde erfolgreich gegen das Gymnasium Salzgitter Bad durch und gewannen mit 2:0.

Im Turnierfinale trafen die Schüler erneut auf die Mannschaft der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule. In einem spannenden Finale setzte sich erneut die Mannschaft aus Braunschweig an die Spitze und konnte dadurch ihren Titel verteidigen.

Die Oberschule Söhlde erkämpfte sich durch die herausragende Leistung ihrer Fußballer einen verdienten zweiten Platz! Stellvertretend für die Mannschaft nahm Jannes Kraune einen Pokal, eine Urkunde und einen Fußball entgegen.

Ein besonderer Dank gilt auch den mitgereisten Eltern, ohne deren Engagement eine Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich wäre.

Jan Reinert

